

PORR Construction Holding GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	256.116.931,91		256.006
2. Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>		<u>40.000</u>
		256.116.931,91	296.006
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		8.375.681,12	39.431
davon mit einer RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 0)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1.164,07</u>	<u>4</u>
		8.376.845,19	39.435
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>7.500,00</u>	<u>0</u>
		264.501.277,10	335.441

LEERSEITE

PORR Construction Holding GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	35.000,00	35
II. Kapitalrücklagen		
Nicht gebundene	256.116.931,91	256.006
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	3.500,00	4
IV. Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	25.335,25	25
Jahresgewinn	0,00	0
	<u>25.335,25</u>	<u>25</u>
	<u>256.180.767,16</u>	<u>256.070</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	7.815,60	10
C. Verbindlichkeiten		
<i>davon mit einer RLZ ≤ 1 Jahr: EUR 8.312.694,34; (Vj.: TEUR 39.361)</i>		
<i>davon mit einer RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 40.000)</i>		
1. Genußrechtskapital mit Nachrang	0,00	42.664
<i>davon mit einer RLZ ≤ 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 2.664)</i>		
<i>davon mit einer RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 40.000)</i>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.457,62	8
<i>davon mit einer RLZ ≤ 1 Jahr: EUR 35.457,62; (Vj.: TEUR 8)</i>		
<i>davon mit einer RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 0)</i>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>8.277.236,72</u>	<u>36.689</u>
<i>davon mit einer RLZ ≤ 1 Jahr: EUR 8.277.236,72; (Vj.: TEUR 36.689)</i>		
<i>davon mit einer RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00; (Vj.: TEUR 0)</i>		
	<u>8.312.694,34</u>	<u>79.361</u>
	<u>264.501.277,10</u>	<u>335.441</u>

LEERSEITE

PORR Construction Holding GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	2019 EUR	2018 TEUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen übrige	-112.067,92	-72
2. Zwischensumme aus Z1	-112.067,92	-72
3. Erträge aus Beteiligungen <i>davon zur Gänze aus verbundenen Unternehmen</i>	8.375.681,12	36.704
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.112.066,56; Vj.: TEUR 2.915</i>	3.112.066,56	2.915
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon betreffend verbundene Unternehmen EUR -699.531,90; Vj.: TEUR -193</i>	-3.082.331,90	-2.858
6. Zwischensumme aus Z3 und Z5	8.405.415,78	36.761
7. Ergebnis vor/nach Steuern (Zwischensumme aus Z2 und Z6) =Jahresüberschuss	8.293.347,86	36.689
8. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überrechnete Gewinne	-8.293.347,86	-36.689
9. Gewinnvortrag	25.335,25	25
10. Bilanzgewinn	25.335,25	25

LEERSEITE

Anhang für das Geschäftsjahr 2019 der PORR Construction Holding GmbH

I. Allgemeine Grundsätze

Aufgrund der Übertragung der Genussrechte an die PORR AG ist die Gesellschaft zum Stichtag 31.12.2019 eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 221 Abs. 1a UGB und somit nicht mehr verpflichtet einen Anhang zu erstellen. Um jedoch im Lichte der COVID-19 Krise die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ausreichend zu erläutern, erfolgen diesbezügliche Anhangsangaben. Es ist festzuhalten, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19 Krise noch nicht im Zahlenwerk des vorliegenden Abschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) berücksichtigt sind, da es sich um ein wertbegründendes Ereignis handelt, das nach dem Bilanzstichtag liegt. Es wurden weiterhin die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung angewandt.

II. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die rasche Ausbreitung der COVID-19-Erkrankung zum Jahresanfang 2020 hat zu zahlreichen Maßnahmen in allen Ländern geführt, in denen der PORR tätig ist. Diese werden bereits jetzt als signifikant betrachtet und haben eine wesentliche Reduktion beziehungsweise Stilllegung des Großteils der wirtschaftlichen Aktivitäten zur Folge. Dadurch entstehen gesamtwirtschaftliche Risiken, die das Wirtschaftswachstum und somit die Entwicklung der Bauwirtschaft in den Heimmärkten der PORR beeinträchtigen.

Aufgrund des nicht vorhersehbaren Voranschreitens der Corona Pandemie und der aktuell nicht absehbaren, daraus resultierenden Auswirkungen auf Wirtschaft und Handelsströme können sich derzeit Versorgungsengpässe bei den Subunternehmen entlang der Bau-Wertschöpfungskette ergeben. Dies kann in Folge Auswirkungen auf die Bautätigkeit haben, über deren Ausmaß derzeit keine seriöse Schätzung machbar ist.

Unmittelbar durch die Ausbreitung von COVID-19 und die damit verbundenen einschränkenden Regierungsaufgaben betroffen, war die Bautätigkeit in Österreich. Die PORR hat im März 2020 den Betrieb von mehr als 1.000 Baustellen temporär eingestellt, welcher durch einen zügig in Folge vereinbarten Handlungsleitfaden der Bau-Sozialpartner wieder sukzessive aufgenommen werden konnte. Um die Gesundheit der Arbeitnehmer im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus zu schützen und den Auflagen der Regierung nachzukommen hat die PORR gemäß diesem Handlungsleitfaden weitere Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen eingeleitet. Insbesondere in den Bereichen Arbeitshygiene, organisatorische Maßnahmen, Arbeitsausrüstung, Risikogruppen, Personentransport, Schlafräume und Baustellenkoordination wurden Maßnahmen umgesetzt.


Sollten sich jedoch weitere Verschärfungen bis zum Sommer und somit weitere Verzögerungen in der Bautätigkeit ergeben, sind ebenso mittel- bis langfristig weitere negative Effekte auf die Profitabilität der PORR nicht ausgeschlossen. Um die gravierende Marktabkühlung und die damit verbundene Schadenshöhe einzugrenzen, hat die PORR bereits diverse Maßnahmen bei Kostenstrukturen und Kurzarbeit sowie zur Sicherung der Liquidität gesetzt. In welchem Ausmaß die Folgen durch die weitere Verbreitung des Coronavirus ausfallen werden, lässt sich quantitativ noch nicht abschätzen und wird aktuell durch eine interne Task Force laufend beobachtet sowie hinsichtlich des Risikos neu bewertet.

Die konkreten wirtschaftlichen Auswirkungen und verlässliche Abschätzungen sind allerdings zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar.

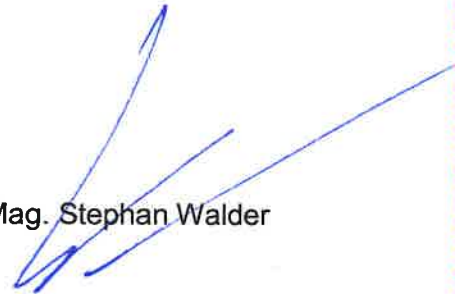
Die Coronapandemie kann das Ergebnis der Beteiligungen negativ beeinflussen. Die Ergebnisübernahmen der beiden Tochtergesellschaften würden u.U. nicht mehr in der Größenordnung der Vergangenheit liegen, bzw. überhaupt negativ werden. Dies könnte in weiterer Folge eine Abschreibung der Beteiligungsansätze erforderlich machen.

Wien, 16. April 2020

Mag. Alfred Gabler



MMag. Stephan Walder



ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2019

Stand 01.01.2019 EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 01.01.2019 EUR	kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR		Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
256.006.231,76	110.700,15	0,00	0,00	256.116.931,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.116.931,91	256.006.231,76
40.000.000,00	0,00	0,00	-40.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000.000,00
296.006.231,76	110.700,15	0,00	-40.000.000,00	256.116.931,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.116.931,91	296.006.231,76

A. Anlagevermögen

Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen